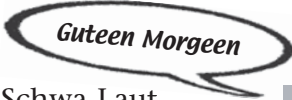


1. Das unbetonte „e“

phonetisches Zeichen: [ə]

phonetischer Fachbegriff: Schwa-Laut

Beispiel: Gu-ten Mor-gen



Der Buchstabe „e“ kann sehr unterschiedlich gesprochen werden.

Man unterscheidet drei „e“-Laute:

e, ä, äh	[ɛ], [ɛ:]	setzen, <u>B</u> ett, spä <u>t</u> , Gä <u>s</u> te, ä <u>h</u> nlich
e	[ə]	set <u>z</u> en, Gest <u>e</u> , Morg <u>e</u> n
e, ee, eh	[e:]	B <u>e</u> sen, <u>B</u> eet, <u>n</u> ehmen, <u>z</u> ehn

Jeder Laut muss deshalb einzeln erklärt und geübt werden.

Hier geht es um das unbetonte „e“ [ə], die beiden anderen Laute lernen Sie in Lektion 2 kennen. Das unbetonte „e“ kommt in unbetonten Silben vor und wird sehr schwach gesprochen.

Es kommt häufig vor bei

- Pluralendungen: die Hand, die Hände
- Adjektivendungen: die schönen Bilder
- Verbendungen: finde, leben
- Vorsilben (be-, ge-, ent-, ...): bekommen, gehören, entscheiden

Häufige Fehler:

- „Guteen Morgeen“ – das „e“ wird als langer, betonter Vokal e ausgesprochen [e:]
- „Gutähn Morgähn“ – das „e“ wird als betonter Umlaut ä ausgesprochen [ɛ], [ɛ:]

Einübung:

Das unbetonte „e“ kommt nur in Wörtern mit mehreren Silben vor. Daher sollte es im ganzen Wort geübt werden. Achten Sie besonders auf den richtigen Wortakzent.

- a) Sprechen Sie das Wort „Ente“ mit einer stark betonten ersten Silbe aus. Die optische Darstellung kann Ihnen dabei helfen, auf den Rhythmus stark – schwach zu achten.



- b) Klatschen oder klopfen Sie die betonte Silbe beim Sprechen.

- c) Üben Sie a) und b) mit folgenden Wörtern.



2. Satzakzent und Intonation bei Wortfragen („W-Fragen“)

Beispiel: Wie heißen Sie?

In Wortfragen wird normalerweise das Verb betont. Der Sprecher kann aber auch die Information betonen, die für seine Sprechabsicht die wichtigste ist.

Wie heißen Sie? normale Betonung

Wie heißen Sie? Rückfrage

Wie heißen Sie? Man fragt mehrere Personen nacheinander.

Bei Wortfragen mit normaler Betonung geht die Intonation (Satzmelodie) nach unten.

Wo wohnen Sie? ↘ Wie heißen Sie? ↘

Bei der Rückfrage geht die Intonation nach oben:

Wo wohnen Sie? ↗ Wie heißen Sie? ↗

Wenn Sie schon mehrere Personen gefragt haben und nun eine weitere ansprechen, geht die Intonation ebenfalls nach oben:

Und wo wohnen Sie? ↗ Wie heißen Sie? ↗

3. Satzakzent und Intonation bei Aussagesätzen

Beispiel: Ich heiße Paul.
Mein Name ist Koch.

Bei Aussagesätzen liegt der Akzent normalerweise auf dem letzten Wort.

Die Intonation geht nach unten:

Ich wohne in Essen. ↘ Ich bin Ingenieur. ↘

4. Diphthong „ei“

phonetisches Zeichen: [ai]

Schreibweisen: ei, ai, ey, ay

Beispiel: Weißwein, der 1. Mai, Frau Meyer, Herr Mayer

Diphthonge spricht man als einen Laut, der Akzent liegt auf dem ersten Vokal. Zum Üben eignen sich besonders Wörter, in denen der Wortakzent auf dem Diphthong liegt: mein, heiß, Eis, Mai, Wein, Geige, Zeiger, Kaiser

Einübung:

- Sprechen Sie mit kurzer Pause.
a-is, a-is, a-in, a-in
- Sprechen Sie ohne Pause.
ais, ais, ain, ain
- Sprechen Sie ohne Pause.
Weißwein, mein, Meier, Mai



1

unbetontes „e“

1/1

- a) Hören Sie den Text.
- b) Sprechen Sie nach und klopfen Sie die erste Silbe mit.
- Guten Abend.
 - Hallo.
 - Mein Name ist Julia. Und wer bist Du?
 - Ich heiße Frederick.
- c) Lesen Sie laut.
- Guten Tag.
 - Ihr Name? Wie heißen Sie?
 - Ich heiße Bode.
 - Wie ist der Vorname?
 - Irene.
 - Danke.
- d) Markieren Sie das unbetonte „e“ in Übung c.
Guten Tag.
- e) Fragen Sie sich gegenseitig und antworten Sie.
Ihr Name? / Wie heißen Sie? – Ich heiße ...
Ihre Adresse? / Wo wohnen Sie? – Ich wohne in ...
Danke.

2

Wortfragen

1/2

- a) Hören Sie den Text und sprechen Sie nach.
1. Wie heißen Sie?
 2. Wie ist der Vorname?
 3. Wo wohnen Sie?
 4. Wie geht es Ihnen? – Danke, gut.
- b) Welches Wort wird betont? Markieren Sie.
Wie heißen Sie?
- c) Fragen Sie sich gegenseitig und antworten Sie. Achten Sie auf die **Betonung**.
- Wo wohnen Sie? – Ich wohne in ...*
Wie geht es Ihnen? –
Wie heißen Sie? – ...

3

Wortfragen

1/3

- a) Hören Sie den Text. Achten Sie auf die Betonung.
- b) Lesen Sie laut. Betonen Sie die unterstrichenen Wörter.
1. Wo wohnen Sie? – In Freiburg.
 2. Wie schreibt man das? – Mit F.
 3. Was sind Sie von Beruf? – Ich? Ich bin Reiseleiterin.
 4. Wo arbeitet Paula? – In Dortmund.
 5. Woher kommen Sie? – Aus Italien.
 6. Wie geht es Ihnen? – Danke, auch gut.
- c) Markieren Sie die Intonation mit ↘ oder ↗.
Wo wohnen Sie? ↘

4

Satzakzent

1/4

Was hören Sie? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|---|
| 1. <input type="checkbox"/> Ihr Name ist Meier.
<input type="checkbox"/> Ihr Name ist Meier? | 4. <input type="checkbox"/> Sabine kommt aus Leipzig.
<input type="checkbox"/> Sabine kommt aus Leipzig? |
| 2. <input type="checkbox"/> Er wohnt in Essen.
<input type="checkbox"/> Er wohnt in Essen? | 5. <input type="checkbox"/> Wie geht es Ihnen?
<input type="checkbox"/> Wie geht es Ihnen. |
| 3. <input type="checkbox"/> Sie möchte nach Wien.
<input type="checkbox"/> Sie möchte nach Wien? | 6. <input type="checkbox"/> Herr Lehmann ist Reiseleiter.
<input type="checkbox"/> Herr Lehmann ist Reiseleiter? |

5

„ei“

1/5-6

a) Hören Sie den Dialog.

b) Hören Sie noch einmal und markieren Sie „ei“.

- Guten Tag. Ist hier noch frei?
- Ja, bitte.
- Kommen Sie aus Freiburg?
- Aus Freiburg? Nein, nein, aus Leipzig.
- Ah, Leipzig. Ich heiße Werner Beil.
- Aha. Und mein Name ist Elke Meier.

c) Sprechen Sie den Dialog mit einem Partner.

d) Sprechen Sie nach.

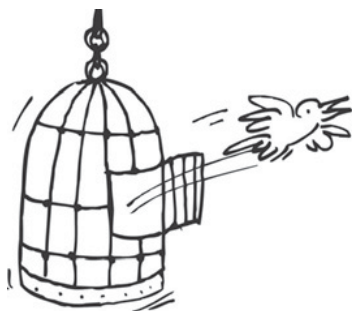
1. Frei? – Nein, nein, hier ist nicht frei.
2. Aus Freiburg? – Nein, nein, aus Leipzig.
3. Beil? – Nein, nein, mein Name ist Meier.

6

„ei“

1/7

a) Hören Sie und sprechen Sie nach.



- | | | |
|----------------|---|-----------|
| 1. frei | – | drei |
| 2. mein | – | dein |
| 3. heißen | – | reisen |
| 4. meinen | – | schreiben |
| 5. nein | – | klein |
| 6. Seite | – | zwei |
| 7. Österreich | – | Schweiz |
| 8. leider | – | nein |
| 9. Reiseleiter | – | sein |
| 10. eine | – | Reise |

b) Sprechen Sie noch einmal und klopfen Sie den Rhythmus.

7 „ei“

Lesen Sie den Namen auf Ihrem Kärtchen. Wer hat denselben Namen?
Fragen Sie im Kurs und suchen Sie Ihren Namenszwilling.

Sind Sie Herr Beier? – Nein, ich bin Herr Meier.

Maier	Maier	Maiser	Maiser
Beier	Beier	Eiser	Eiser
Geier	Geier	Leiser	Leiser
Leier	Leier	Raiser	Raiser

8 unbetontes „e“

1/8

- a) Hören Sie und sprechen Sie nach.
- Guten Morgen, Thomas.
 - Guten Morgen, Brigitte.
 - Heute Morgen ist es schön. Ich möchte gerne spazieren gehen.
 - Nein, heute geht es leider nicht. Ich fahre nach München zum Einkaufen.
 - Schade, Thomas.
 - Das finde ich auch. Brigitte, ich rufe wieder an.
- b) Sprechen Sie den Dialog mit einem Partner. Probieren Sie verschiedene Betonungen aus.

9 unbetontes „e“

1/9

- a) Hören Sie und lesen Sie laut.
- | | |
|--------------|--------------------|
| wir rennen | sie pennen |
| wir sausen | sie hausen |
| wir flitzen | sie sitzen |
| wir springen | sie singen |
| wir liegen | sie fangen Fliegen |
- b) Sprechen Sie immer schneller.
- c) Lesen Sie und klopfen Sie den Rhythmus.



10

unbetontes
„e“

1/10

Wo hören Sie -e, wo -en? Kreuzen Sie an.

- | | -e | -en | | -e | -en |
|------------|--------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. lehr... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4. denk... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. find... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. sitz... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. lauf... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. lieb... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

11

unbetontes
„e“

1/11

5 Minuten üben

a) Wo hören Sie das unbetonte „e“? Kreuzen Sie an.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> Hemd | <input type="checkbox"/> Name |
| 2. <input type="checkbox"/> genau | <input type="checkbox"/> Idee |
| 3. <input type="checkbox"/> Medizin | <input type="checkbox"/> Getränk |
| 4. <input type="checkbox"/> Melodie | <input type="checkbox"/> teilen |
| 5. <input type="checkbox"/> danke | <input type="checkbox"/> England |

b) Vergleichen Sie die Lösungen im Kurs.

c) Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

d) Sprechen Sie die Wörter und klatschen Sie die Silben.

12

unbetontes
„e“

1/12

Hören Sie und lesen Sie den Abzählreim laut vor.

Zicke, Zacke, Entenkacke.

Ene, mene, muh, wie heißt denn du?

Ene, mene, meck, und du bist weg.

13

Wortakzent

1/13

Sie hören 3x den gleichen Satz mit unterschiedlicher Betonung.
Welche Antwort passt? Nummerieren Sie.

a) Wo wohnen Sie?

- Ich? In Frankfurt.
 In Frankfurt!
 In Frankfurt.

b) Heute Morgen ist es schön.

- Wirklich? Hier ist es bedeckt.
 Gestern Morgen war es auch schön.
 Später wird es regnen.

c) Was liest du gerade?

- Ach, nur einen Krimi.
 Einen Krimi. Ist das verboten?
 Ich? Einen Krimi.

14

unbetontes „e“
1/14

- a) Finden Sie Reimwörter.
Steine – Beine

- b) Finden Sie passende Adjektive zu den Wörtern in a.

grün – schön –

- c) Hören Sie das Gedicht und lesen Sie es dann laut.

Spitze Steine
Lahme Beine
Aussicht keine
Heinrich Heine

- d) Schreiben Sie ein eigenes Gedicht mit den Wörtern aus a) und b).

15

„ei“
1/15

- Hören Sie und lesen Sie laut.

Rätsel
Was ist das?
Weiß wie Kreide
Leicht wie Flaum
Weich wie Seide
Feucht wie Schaum



16

„ei“

- a) Finden Sie Ländernamen mit „ei“ (ai, ay, ey).

Schweiz,

- b) Wie viele Vornamen kennen Sie mit „ei“ (ai, ay, ey)?

Heino,

- c) Was gibt es in Ihrem Haus mit „ei“ (ai, ay, ey)?

Eimer,

Quellenverzeichnis

S.13/Übung 14: aus: Tangram 1 A, S. 11 © Hueber Verlag; Seite 15/Übung 1 + S. 16/Übung 5 aus: Themen aktuell, S. 29 © Hueber Verlag; S27/Übung 21: aus: Johannes Thiele, Lirum larum Löffelstiel © Marixverlag GmbH, Wiesbaden; S. 27/ Übung 23 + CD 1/Track 48: aus: Ernst Jandl, Poetische Werke, hrsg. von Klaus Siblewski © 1997 by Luchterhand Literaturverlag, München, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH; S. 31/Übung 5 aus: Themen aktuell 1, S. 47 © Hueber Verlag; Seite 49/Übung 18 und CD 2/Track 20: aus: Hans A. Halbey, Pampelmusensalat © Horst Halbey, Mainz; Seite 53/Übung 5: aus: Themen aktuell 1, S. 86 © Hueber Verlag; S. 55/Übung 11: aus: Themen aktuell 1, S. 89 © Hueber Verlag; S. 61/Übung 5: aus: Themen aktuell 1, S. 97 © Hueber Verlag; S. 64/Übung 15: aus: Josef Guggenmos, Was denkt die Maus am Donnerstag? © 1998 by Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel; Seite 65/ Übung 19: aus: Ernst Jandl, Poetische Werke, hrsg. von Klaus Siblewski © 1997 by Luchterhand Literaturverlag, München, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH; Seite 72/Übung 21 + CD 2, Track 60: aus: Der Zündschlüssel, Kanon von Manfred Schlenker © Fidula-Verlag, Boppard/Rhein; S. 75/Übung 3: aus Themen aktuell 1, S. 58 © Hueber Verlag; S. 79/Übung 16 + CD 2, Track 72: aus: Erich Fried, Es ist was es ist © 1983, NA 1996 by Verlag Klaus Wagenbach, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile
dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert
und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für
Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen
Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn
diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten,
dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern
2020 19 18 17 16 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2005 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Verlagsredaktion: Cornelia Böhm

Layout und Satz: Typosatz W. Namisla GmbH, München

Herstellung: Doris Hagen

Umschlagfoto: © Rainer Binder, Bavaria Bildagentur, Gauting

Zeichnungen: Hueber Verlag/Martin Guhl

Druck und Bindung: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-501690-2